



# Nem Kutusu

## Montageanleitung

Elektromagnetische Trocknung in Stahlbetonbauteilen —  
Montage, Inbetriebnahme und Überwachung.

OHNE ABBRUCH

WARTUNGSFREI

30 JAHRE GARANTIE



## VOR ARBEITSBEGINN

### Lieferumfang

- Gerät Nem Kutusu 130
- Netzteil
- 2 Dübel und Schrauben
- Montage- und Betriebsanleitung

### Erforderliches Werkzeug

- Bohrhammer und Dübelbohrer
- Schraubendreher, Maßband, Wasserwaage
- Feuchtemessgerät (für die Referenzmessung)

### Gerätedaten

|                   |                    |
|-------------------|--------------------|
| Modell            | Nem Kutusu 130     |
| Wirkradius        | 17 m               |
| Wirkfläche        | ca. 907 m²         |
| Versorgung        | 220 V AC / 50 Hz   |
| Leistungsaufnahme | 1,2 W              |
| Abmessungen       | 258 × 212 × 41 mm  |
| Nettogewicht      | 1,2 kg             |
| Geräuschpegel     | 0 dB (geräuschlos) |
| Trocknungsdauer   | 6 – 12 Monate      |

### ES IST KEIN LUFTENTFEUCHTER

Das Nem Kutusu entzieht der Raumluft keine Feuchtigkeit und darf nicht mit Kondenstrocknern verwechselt werden. Sein Ziel ist die kapillare Feuchtigkeit im Wandquerschnitt — es trocknet die Bausubstanz, nicht die Raumluft. Deshalb stellt sich das Ergebnis nicht sofort, sondern über Monate ein.



## IST DAS GERÄT DIE RICHTIGE WAHL?

| UNTERGRUND / WANDART                    | EIGNUNG                 | HINWEISE                                                |
|-----------------------------------------|-------------------------|---------------------------------------------------------|
| Stahlbetonwände, Stützen, Fundamente    | ● <b>Geeignet</b>       | Kein Kapillarnetz; Injektion nicht möglich              |
| Denkmalschutz, unantastbare Oberfläche  | ● <b>Geeignet</b>       | Gebäude, in denen keine Bohrungen zulässig sind         |
| Große Fläche, viele Wände               | ● <b>Geeignet</b>       | Gesamter Querschnitt von einem Gerät erfasst            |
| Ziegel-, Bims- oder Porenbetonmauerwerk | ● <b>Bedingt</b>        | DampStop-Injektion wirkt schneller; Kombination möglich |
| Aktive Undichtigkeit, Leitungsschaden   | ● <b>Nicht geeignet</b> | Die Ursache ist zuerst zu beseitigen                    |
| Oberflächenfeuchte durch Tauwasser      | ● <b>Nicht geeignet</b> | Frage der Lüftung und Wärmedämmung                      |



## MONTAGESCHRITTE

**1**

### Die Wirkfläche planen

Das Gerät wirkt in einem Radius von 17 m um seinen Mittelpunkt — entsprechend etwa 907 m² Gebäudegrundfläche. Wählen Sie eine Position im mittleren Bereich des Gebäudes, sodass das gesamte Bauwerk innerhalb dieses Radius liegt.

Bei mehrgeschossigen Gebäuden ist die Grundfläche maßgeblich, nicht die Geschosszahl. Gebäude über 907 m² erfordern mehr als ein Gerät.

**2**

### Den Montagepunkt bestimmen

Das Gerät ist an einer tragenden Wand zu montieren; eine Trennwand kann das Feld nicht in das Bauwerk übertragen. Die Montagehöhe muss zwischen 25 cm und 1 m über dem Bodenniveau liegen.

Einen Abstand von mindestens 1,50 m zu elektronischen Geräten einhalten.

### 3 Das Gerät befestigen

Das Gerät mit den beiden mitgelieferten Dübeln und Schrauben unmittelbar an der Wand befestigen. Mit der Wasserwaage prüfen, ob es gerade sitzt. Kein Dämmmaterial und keinen Luftspalt dahinter belassen — das Gehäuse muss an der Wand anliegen.

### 4 Die Referenzmessung durchführen

Vor der Inbetriebnahme des Gerätes an den festgelegten Punkten Feuchtemesswerte aufnehmen und protokollieren. Diese Messung ist der einzige objektive Nachweis des Fortschritts.

Die Messpunkte fotografisch dokumentieren; spätere Messungen müssen an denselben Punkten erfolgen.

### 5 An das Netz anschließen

Das Netzteil mit dem Gerät und der Steckdose verbinden. Prüfen, ob die LED-Anzeige leuchtet. Ab diesem Zeitpunkt läuft das Gerät im Dauerbetrieb.

Das Gerät muss dauerhaft angeschlossen bleiben — eine Unterbrechung stoppt die Trocknung.

### 6 Den Wandfuß öffnen

Zur Beschleunigung der Trocknung den schadhaften Putz und Anstrich am Wandfuß bis etwa 10 cm über den Schadensbereich hinaus abtragen. Eine offene Fläche lässt die Wand ihre Feuchtigkeit durch Verdunstung abgeben.

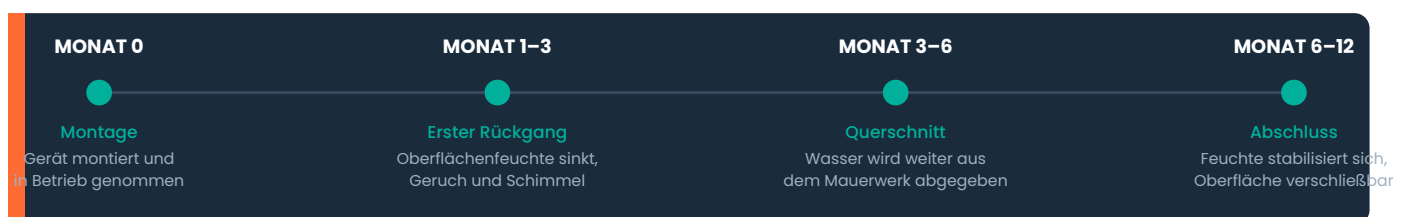


### 7 Für Lüftung sorgen

Für dauerhafte Luftzirkulation im Raum sorgen; verbleibt der aus der Wand austretende Dampf im Raum, kondensiert er und kehrt zurück. Türspalte in normalen Räumen mindestens 1,5 cm, in Feuchträumen 2 cm freilassen.

Die Wand erst nach Abschluss der Austrocknung neu verputzen und streichen.

## 🕒 TROCKNUNGSVERLAUF UND ERWARTUNG



Die Trocknungsdauer hängt von Wanddicke, Baustoff, Salzbelastung und Lüftungsverhältnissen ab. Das Gerät liefert kein sofortiges Ergebnis. Dass der Feuchteffleck in den ersten Monaten sichtbar bleibt, ist normal; maßgeblich ist der fallende Verlauf der monatlichen Messwerte.



## ÜBERWACHUNG UND AUFEICHNUNGEN

| ZEITPUNKT          | MASSNAHME                                    | ERWARTUNG                                      |
|--------------------|----------------------------------------------|------------------------------------------------|
| Vor Inbetriebnahme | Referenzmessung, fotografische Dokumentation | Ausgangswerte                                  |
| Wöchentlich        | LED-Anzeige prüfen                           | Dauerhaft leuchtend                            |
| Monat 3            | Messungen an denselben Punkten wiederholen   | Beginn eines fallenden Verlaufs                |
| Monat 6            | Messung und Sichtkontrolle                   | Deutlicher Rückgang, Geruch verschwunden       |
| Monat 12           | Messung und Abschlussbeurteilung             | Feuchte stabilisiert, Oberfläche verschleißbar |

### DIE ERGEBNISGARANTIE HÄNGT VON DIESEN AUFEICHNUNGEN AB

Für das Gerät gilt eine 30-jährige Herstellergarantie, für die Anwendung eine einjährige Ergebnisgarantie. Die Ergebnisgarantie setzt die Einhaltung der Montageregeln, den durchgehenden Betrieb des Gerätes und die Aufzeichnung der Überwachungsmessungen voraus.



## HÄUFIGE FEHLER

- **Das Gerät neben elektronischen Geräten montieren**  
Ein Abstand von mindestens 1,50 m ist einzuhalten; eine nähere Montage stört die Feldverteilung.
- **Auf einer nichttragenden Trennwand montieren**  
Das Feld muss vom tragenden Querschnitt des Bauwerks ausgehen.
- **Das Gerät nachts oder im Urlaub vom Netz nehmen**  
Wird das Feld unterbrochen, kommt die Trocknung zum Stillstand und der Vorgang beginnt von vorn.
- **Den Montageort nachträglich ändern**  
Die Wirkfläche wird neu aufgebaut und die Trocknungskurve zurückgesetzt.
- **Verputzen und streichen, bevor die Trocknung abgeschlossen ist**  
Die Oberfläche wird verschlossen, die Verdunstung endet und die Feuchtigkeit verbleibt im Querschnitt.
- **Keine Lüftung sicherstellen**  
Der aus der Wand austretende Dampf verbleibt im Raum, kondensiert und kehrt zurück.
- **Ohne Referenzmessung beginnen**  
Der Fortschritt lässt sich nicht objektiv nachweisen und die Bewertung der Garantie wird strittig.



## HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

- S** **Wirkt sich das Gerät auf die Stromrechnung aus?**  
Das Gerät nimmt 1,2 W auf – etwa ein Zehntel einer LED-Lampe. Der Jahresverbrauch liegt bei rund 11 kWh.
- S** **Beeinträchtigt es WLAN oder Haushaltsgeräte?**  
Die elektromagnetische Verträglichkeit wurde nach der Normenreihe EN 61000 geprüft. Dennoch ist ein Mindestabstand von 1,50 m zu elektronischen Geräten einzuhalten.
- S** **Wird es zusammen mit der Injektion eingesetzt?**  
In Mauerwerk wirkt die DampStop-Injektion schneller. In Stahlbetonbauteilen wirkt ausschließlich das Nem Kutusu; bei Mischbauweise werden beide eingesetzt.
- S** **Ist das abgegebene Feld gesundheitsschädlich?**  
Das Gerät wurde nach TS EN 62233 vermessen und hält die Grenzwerte der ICNIRP sowie der Empfehlung 1999/519/EG für die Exposition der Bevölkerung ein.
- S** **Bestehen Bedenken bei Herzschrittmachern?**  
Das Gerät hält die Grenzwerte für die Exposition der Bevölkerung ein. Personen mit implantierten medizinischen Geräten sollten dennoch ihren Arzt befragen.
- S** **Was, wenn die LED erlischt?**  
Versorgung und Steckdose prüfen. Bleibt der Fehler bestehen, den Lieferanten verständigen – das Gerät darf nicht geöffnet werden.

## Unterstützung für Ihren Montageplan

Teilen Sie uns Grundfläche und Grundriss des Gebäudes mit; wir bestimmen den Montagepunkt und die erforderliche Gerätezahl.

**0850 532 6 999**

info@dryvatec.com.tr  
dryvatec.com.tr